

# Stadtteilversammlung für Kinder und Jugendliche im Stadtteil Waldhof-Ost



Eine Veranstaltung des  
68DEINS! Kinder- und Jugendbüros

Mannheim, 01. März 2018

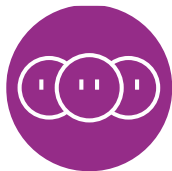


**68DEINS!**

Kinder- und Jugendbeteiligung

**STADT  
JUGEND  
RING**  
Mannheim e.V.

**STADTMANNHEIM** 



# 68DEINS! Stadtteilversammlung

## 68DEINS! KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

Die Stadtteilversammlungen für Kinder und Jugendliche sind Teil der Mannheimer Kinder- und Jugendbeteiligung. Sie finden in allen Mannheimer Stadtteilen statt, in jedem Kalenderjahr in sechs oder acht Stadtteilen. Vor der Stadtteilversammlung besucht das Kinder- und Jugendbüro 68DEINS! junge Menschen in ihren Schulklassen, Verbandsstunden, im offenen Treff oder auch im öffentlichen Raum. Bei diesen „kommunalpolitischen Foren“ im Vorfeld erarbeiten Kinder und Jugendliche Themen und Anliegen, die ihnen in ihrem Stadtteil wichtig sind und erstellen Plakatpräsentationen. Diese werden dann bei der zentralen Versammlung mit Mannheimer Politiker\*innen und erwachsenen Multiplikator\*innen diskutiert.



68DEINS!  
**Kinder- und Jugendbüro**

68DEINS! Kinder- und Jugendbüro organisiert und koordiniert alle Formate der 68DEINS! Kinder- und Jugendbeteiligung



68DEINS!  
**Jugendbeirat**

68DEINS! Jugendbeirat ist die ständige Interessenvertretung Mannheimer Jugendlicher gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit.



68DEINS!  
**Kindergipfel**

68DEINS! Kindergipfel ist ein stadtweites Beteiligungsformat für Kinder von 6-13 Jahren.



68DEINS!  
**Jugendgipfel**

68DEINS! Jugendgipfel ist ein stadtweites Beteiligungsformat für Jugendliche ab 13 Jahren



68DEINS!  
**Schule und Demokratie**

68DEINS! Schule und Demokratie vernetzt und stärkt die Mannheimer SMVen.

Mehr Informationen zu 68DEINS! – Kinder- und Jugendbeteiligung in Mannheim, sind auf der Website [www.68deins.de](http://www.68deins.de) zu finden



## **STADTTEILVERSAMMLUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IM STADTTEIL WALDHOF-OST - ZUSAMMENFASSUNG**

Am 01. März 2018 fand zum ersten Mal eine 68DEINS! Stadtteilversammlung für Kinder und Jugendliche im Stadtteil Waldhof-Ost statt. 71 Kinder und Jugendliche beteiligten sich an den kommunalpolitischen Foren im Vorfeld der Stadtteilversammlung und beschäftigten sich dort mit den Ideen und Anliegen ihren Stadtteil betreffend.

Die Mitarbeiter\*innen des 68DEINS! Kinder- und Jugendbüros trafen Kinder und Jugendliche aus der Friedrich-Ebert-Schule und der Waldhofschule, aus dem Treffpunkt Winkel e.V., vom Jugendhaus Soul Men Club, beim Mittagstisch der evangelischen Kirche und aus der sozialen Gruppenarbeit des Johann-Peter-Hebel-Heims.

Zur zentralen Stadtteilversammlung kamen 25 Kinder und Jugendliche in das Jugendhaus, um ihre zuvor erarbeiteten Präsentationsplakate mit den Politiker\*innen aus dem Bezirksbeirat und dem Gemeinderat zu diskutieren und Mitstreiter\*innen für die Umsetzung zu gewinnen.

Folgende Vertreter\*innen der Politik waren anwesend:

- Heidrun Kämper (Gemeinderat, SPD)
- Katharina Dörr (Gemeinderat, CDU)
- Konrad Schlichter (Gemeinderat, CDU)
- Alexander Manz (Bezirksbeirat, CDU)
- Dr. Thomas Steitz (Bezirksbeirat, Freie Wähler)

Außerdem waren Vertreter\*innen der Verwaltung und aus dem Stadtteil anwesend.

In einem 50-minütigen Rundgang zu den Plakaten informierten die Kinder und Jugendlichen die Politiker\*innen über ihre Anliegen und beantworteten Rückfragen. Themen waren der Verkehr vor allem auf der Oberen Riedstraße, Müll im Stadtteil, die Spiel- und Fußballplätze und der Treffpunkt Winkel e.V.

Nach einer Pizza-Pause trafen die Kinder, Jugendlichen und die Politiker\*innen in einer Abschlussrunde Vereinbarungen, wie die Themen weiter behandelt werden können, welche Möglichkeiten der Umsetzung bestehen und wer sich für welches Thema verantwortlich fühlt.

### **Abschlussrunde und konkrete Vereinbarungen**

Der Moderator Urs Südhof begrüßt alle Teilnehmer\*innen zurück im Saal und erfragt nun die konkreten Vorschläge von Seiten der Politik.

Herr Schlichter (GR, CDU) erwähnt, dass er und Herr Manz (BBR, CDU) in der Nähe der Hessischen Straße mit den beschriebenen Verkehrsproblemen der Oberen Riedstraße wohnen und deshalb gerade dieses Anliegen bestens nachvollziehen können. Das Thema des Verkehrs zum Benz ist seit Jahren Thema im Stadtteil und bisher gibt es keine Lösung. Im Moment wird an ein Parkhaus gedacht, welches Entlastung bringen könnte. Auch den Zebrastreifen oder einen anderen Übergang an der Haltestelle halten sie für eine gute Idee und wollen diese Ideen in ihre Arbeit mitnehmen.

Frau Kämper (GR, SPD) ermutigt die Kinder und Jugendlichen, sich in ihren jeweiligen Einrichtungen für eine Teilnahme an „Putz deine Stadt raus“ einzusetzen und so ein Zeichen gegen den Müll zu setzen. Außerdem möchte sie im zuständigen Dezernat 5, das für die Spielplätze in der Stadt zuständig ist, fragen, welche Planungen es für die Spielplätze auf dem Waldhof gibt und ob einzelne Spielplätze häufiger gereinigt werden können.

Thomas Steitz (BBR, Freie Wähler) und Alexander Manz (BBR, CDU) sagen zu, im Bezirksbeirat einen möglichen Antrag des Jugendhauses für neue Tore mit Netzen bzw. Metalltoren auf dem Bolzplatz (Obere Riedstraße 217) wohlwollend zu prüfen und ggf. Geld aus dem Budget des Bezirksbeirates dafür aufzuwenden, dem müsste aber die Mehrheit des Bezirksbeirats zustimmen. Eine Beleuchtung von Fußballplätzen lehnt Thomas Steitz ab, weil er für die Zeit nach 21 Uhr Probleme mit Anwohner\*innen befürchtet. Beleuchtung, die sich ab 21 Uhr ausschaltet, hält er für nicht umsetzbar, weil dann alle Plätze in Mannheim damit ausgestattet werden müssten, was sehr teuer werden würde.

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats und Bezirksbeirats heben die wichtige Arbeit des Treffpunktes Winkel e.V. hervor und wollen den Verein unterstützen. Sie stellen in Aussicht bei der Vermittlung von passenden kostenfreien Räumen im Stadtteil zu vermitteln. Einen möglichen Antrag auf Finanzierung von Mietkosten wird der BBR prüfen und ggf. Geld aus dem Budget des Bezirksbeirates dafür aufzuwenden, wenn es dort eine Mehrheit dafür gibt.

## Zusammensetzung der Teilnehmenden

Teilnehmende	Anzahl	♀/♂	Alter: 6–9	Alter: 10–13	Alter: 14–17	Alter 18+	Migrationshintergrund/ Kein Migrationshintergrund
Kinder/Jugendliche in den vorbereitenden Foren	71	46/25	39	19	13		33/38
Kinder/Jugendliche bei der Versammlung	25	20/5	9	12	4		4/21
Politiker*innen	5	2/3					





# Anliegen der Kinder und Jugendlichen

## Treffpunkt Winkel e.V.

### ANLIEGEN

Die Kinder und Jugendlichen aus dem Treffpunkt Winkel e.V. bitten die Politik um Unterstützung beim Erhalt des Treffpunkts.

### BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Die Kinder fühlen sich im Treffpunkt Winkel e.V. wohl und verbringen dort gerne ihre Freizeit. Als Verein ist der Treffpunkt von Spenden abhängig und kann mit diesen nicht gesichert die Miete für die Räumlichkeiten übernehmen.

### WER

Kinder und Jugendliche aus dem Treffpunkt Winkel e.V.

### VEREINBARUNGEN

Die anwesenden Politiker\*innen wollen den Verein unterstützen. Entweder kann ein Antrag beim Bezirksbeirat eine Unterstützung bringen oder es finden sich kostenfreie Räume im Stadtteil.

## Fußballplätze

### ANLIEGEN

Die Kinder fordern eine Beleuchtung der Bolzplätze, einen neuen Bodenbelag, sowie Tore und Netze.

### BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Wegen der schlechten oder fehlenden Beleuchtung können die Fußballplätze in Waldhof-Ost im Winter nur bis 16/17 Uhr genutzt werden. Der schlechte Belag birgt ein hohes Verletzungsrisiko. Im Moment gibt es keine richtigen Tore bzw. kein Netz an den Toren (Bolzplatz Obere Riedstraße 117).

### WER

Jugendliche aus dem Jugendhaus Soul Men Club

### VEREINBARUNGEN

Thomas Steitz (BBR, Freie Wähler) und Alexander Manz (BBR, CDU) sagen zu im Bezirksbeirat einen möglichen Antrag des Jugendhauses für neue Tore mit Netzen bzw. Metalltoren auf dem Bolzplatz (Obere Riedstraße 217) wohlwollend zu prüfen und ggf. Geld aus dem Budget des Bezirksbeirates dafür aufzuwenden. Eine Beleuchtung von Fußballplätzen lehnt Thomas Steitz ab, weil er für die Zeit nach 21 Uhr Probleme mit Anwohner\*innen befürchtet. Beleuchtung, die sich ab 21 Uhr ausschaltet, hält er für nicht umsetzbar, weil dann alle Plätze in Mannheim damit ausgestattet werden müssten, was sehr teuer werden würde. Auch die Erneuerung des Bodenbelags wird aus Kostengründen abgelehnt.



# Verkehr

## ANLIEGEN

A, Die Kinder und Jugendlichen fordern Anwohnerparkplätze in der Oberen Riedstraße, Frohe Zuversicht und im Freien Weg.

B, An der Haltestelle Hessische Straße fehlt ein gesicherter Übergang

## BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Da die Obere Riedstraße seit Jahren als Zugang zu den Benz-Werken genutzt wird, herrscht dort zu Stoßzeiten ein Verkehrsaufkommen, bei dem der Wechsel Straßenseite sehr gefährlich ist. Zudem wird von Mitarbeiter\*innen vom Benz die Straße zugeparkt, so dass die Sicht auf den Verkehr eingeschränkt ist.

## WER

Mädchen aus dem Jugendhaus Soul Men Club

## VEREINBARUNGEN

Die Politiker\*innen aus dem Stadtteil kennen das Problem aus vielen anderen Zusammenhängen und werden diese Ausführungen der Mädchen mitnehmen und in die Diskussionen über Lösungen einbringen.

# Müll

## ANLIEGEN

Die Kinder und Jugendlichen beklagen, dass im Stadtteil viele Orte verschmutzt sind. Auch der Hundekot auf der Straße und auf Wiesen ist für die Kinder Anlass zum Ärger. Sie wünschen sich mehr Nutzung der Hundekottüten.

## BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Die Kinder fühlen sich unwohl und finden, dass ihr Lebensumfeld respektlos behandelt wird. Sie stellen fest, dass Hundekottüten nicht genutzt werden oder die Beutel dann achtlos auf die Straße geworfen werden.

## WER

Kinder und Jugendliche aus dem Jugendhaus Soul Men Club, der Friedrich-Ebert-Grundschule, der Waldhof-Grundschule.

## VEREINBARUNGEN

Zu dem Müll auf den Spielplätzen möchte Frau Kämper (GR SPD) das zuständige Dezernat 5 der Stadt ansprechen um Reinigungsintervalle zu erfahren. Ansonsten regt sie an, sich mit Gruppen und Institutionen an der Reinigungswoche zu beteiligen. So kann man die Aufmerksamkeit auf das Thema lenken und sogar noch Preise gewinnen.

Eine Plakataktion könnte weitere Menschen davon überzeugen, dass sie Verantwortung für den Müll im Stadtteil übernehmen sollen.

## Spielplatz im Stillen Winkel

### ANLIEGEN

Die Kinder wollen den Spielplatz im Stillen Winkel wieder zurück.

### BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Im Stillen Winkel befand sich ein Spielplatz, der nicht mehr da ist. Die Kinder hätten diesen gerne wieder zurück.

### WER

Kinder aus dem Treffpunkt Winkel e.V.

### VEREINBARUNGEN

Frau Kämper sagt zu, im zuständigen Dezernat nach den Plänen für die Spielplätze im Waldhof nachzufragen.

## Spielplatz am Roggenplatz

### ANLIEGEN

Die Kinder beklagen den Schmutz auf dem Spielplatz am Roggenplatz (Waldhof-West), aber auch fehlende attraktive Geräte für ältere Kinder und Jugendliche.

### BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Scherben und Hundekot machen den Spielplatz gefährlich und unangenehm. Die jetzigen Spielgeräte sind den Kindern zu klein oder zu langweilig. Sie beklagen, dass diese lediglich für Kleinkinder interessant sind.

### WER

Kinder der 4. Klasse Waldhofgrundschule, Kinder beim Mittagstisch der evangelischen Kirche

### VEREINBARUNGEN

Es waren keine Kinder auf der Stadtteilversammlung, die das Thema vorgestellt haben. Frau Kämper (GR, SPD) fragt beim zuständigen Dezernat 5 der Stadt nach den Plänen für die Spielplätze auf dem Waldhof.

## Spielplätze für ältere Kinder

### ANLIEGEN

Die Kinder wünschen sich einen Spielplatz im Stadtteil mit Spielgeräten für ältere Kinder.

### BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Die Spielgeräte auf den Spielplätzen im Stadtteil sind vor allem für jüngere Kinder geeignet. Daher fordern die Kinder einen Spielplatz, der für ältere Kinder geeignet ist, u.a. mit einer hohen Rutsche, Kletterwand und Trampolin. Darüber hinaus machen die Kinder auf den vielen Müll auf den Spielplätzen aufmerksam.

### WER

Schüler\*innen der Friedrich-Ebert-Grundschule

### VEREINBARUNGEN

Frau Kämper sagt zu, im zuständigen Dezernat nach den Plänen für die Spielplätze im Waldhof nachzufragen.

# Respekt

## ANLIEGEN

Im Stadtteil Waldhof begegnen den Jugendlichen diverse Respektlosigkeiten.

## BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Die Jugendlichen nehmen viele Streitigkeiten bis zu Schlägereien und Gewalt im Stadtteil wahr. Sie führen dies auf Drogenmissbrauch (Alkohol und andere) zurück.

## WER

Jugendliche aus dem Jugendhaus Soul Men Club

## VEREINBARUNGEN

Es waren keine Jugendlichen dieser Gruppe bei der Stadtteilversammlung anwesend.



## Schulhof der Waldhof-Grundschule

### ANLIEGEN

Die Kinder wünschen sich Veränderungen auf dem Schulhof der Waldhof-Grundschule

### BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Die Kinder wünschen sich mehr Spielgeräte für ältere Kinder. Dazu zählen sie ein großes Klettergerüst, eine Vogelnestschaukel und eine Wippe. Darüber hinaus wünschen sie sich Sitzgelegenheiten auf dem Pausenhof und ein zweites Fußballtor. Den Hortspielplatz finden die Kinder sehr gut und wünschen sich diesen auch während der Pause nutzen zu können.

### WER

Kinder beim Mittagstisch der evangelischen Kirche.

### VEREINBARUNGEN

Es waren keine Kinder anwesend, die das Anliegen auf der Stadtteilversammlung vorgestellt haben. Es wurde keine Vereinbarung getroffen.

## Kontakt und weitere Informationen

Mail: [info@68deins.de](mailto:info@68deins.de)

Web: [www.68deins.de](http://www.68deins.de)

Lisa Kipphan

FB Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt

Telefon: 0621 2933598, Mail: [lisa.kipphan@mannheim.de](mailto:lisa.kipphan@mannheim.de)

Verena Frank

FB Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt

Telefon: 0621 2933662, Mail: [verena.frank@mannheim.de](mailto:verena.frank@mannheim.de)

Urs Südhof

Stadtjugendring Mannheim e.V.

Telefon: 0621 3385615, Mail: [urs.suedhof@sjr-mannheim.de](mailto:urs.suedhof@sjr-mannheim.de)

Stefan Salewski

Stadtjugendring Mannheim e.V.

Telefon: 0621 3385615, Mail: [stefan.salewski@sjr-mannheim.de](mailto:stefan.salewski@sjr-mannheim.de)

68DEINS! Kinder- und Jugendbüro Mannheim befindet sich in der Trägerschaft des Stadtjugendring Mannheim e.V. sowie der Stadt Mannheim, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt und Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen/ Kinderbeauftragte.

### **Stadt Mannheim**

FB Kinder, Jugend und Familie – Jugendförderung

D7, 1–2

68159 Mannheim

### **Stadt Mannheim**

FB Rat, Beteiligung und Wahlen

Kinderbeauftragte

Rathaus E5

68159 Mannheim

### **Stadtjugendring Mannheim**

68DEINS! Kinder- und Jugendbüro

Neckarpromenade 46

68167 Mannheim